



**Montag, 12. September 2016**

**20:15 Uhr**

**Stadion Nürnberg**

Liebe Fußballfreunde des TSV 1860 München,

Ich wende mich heute im Vorfeld dieser Bundesligabegegnung an Sie, um Ihnen für den Spieltag einige Informationen der Polizei zu übermitteln.

Es ist unser Ziel, einen für alle Beteiligten möglichst stress- und störungsfreien Ablauf zu gewährleisten. Gerade Sie, die wir als Gäste in Nürnberg begrüßen dürfen, sollen durch diese Informationen die Chance haben, selbst zu einem geordneten Aufenthalt beitragen zu können.

Bitte beachten sie deshalb die nachfolgenden Verhaltensweisen und Empfehlungen:

**Anreise mit dem Pkw/Bus:**

Sollten Sie mit Bus oder Privat-Pkw anreisen ist am Spieltag das Verkehrsleitsystem geschaltet und weist Ihnen schon frühzeitig ab den Autobahnen den Weg zum Stadion und zu den Gästeparkplätzen (Große Straße), die sich in unmittelbarer Nähe des Gästeeingangs Stadion befinden. Bitte folgen Sie den Hinweisen des Verkehrsleitsystems, welches besonders unseren Gästen gutgelegene Parkflächen zuweist, und benützen Sie im Stadionbereich kein Navigationsgerät. Im näheren Stadionumfeld sind viele Verkehrssperren eingerichtet, die bei der Routenauswahl nicht berücksichtigt werden. Der Fußweg zum Gästebereich ist ab den Parkplätzen gut ausgeschildert (siehe hierzu auf der beiliegenden Skizze den „roten“ Weg). Im Gästebereich stehen Ihnen die Blöcke 25 a und 25 b (Stehplätze Unterrang) und 25 c und 25 d (Sitzplätze Unterrang) zur Verfügung.

**Zuganreise:**

Bahnreisende Gästefans gelangen schnell zum Stadion, wenn sie vom Nürnberger Hauptbahnhof aus die **U-Bahn** (Linie 1 in Richtung Langwasser-Süd) benutzen. Am Haltepunkt **Messezentrum** steigen Sie bitte aus und halten sich am Ausgang in Richtung Messe. Danach überqueren Sie den Messenparkplatz in Richtung Große Straße, von wo der Fußweg zum Gästebereich des Stadions ausgeschildert ist (siehe hierzu auf der beiliegende Skizze den „pinkfarbenen Weg“).

Die Benutzung der S-Bahn zum Stadion empfehlen wir Ihnen nicht, da diese nahezu ausschließlich durch Heimfans ausgelastet ist.

**Andere Möglichkeiten sicher und konfliktfrei vom Nürnberger Hauptbahnhof zum Stadion und zurück zu gelangen können weder empfohlen noch angeboten werden.**

**Alkohol:**

Im gesamten Stadion, auch im Gästebereich, wird Vollbier ausgeschänkt. Beachten Sie bitte die relativ strenge Abweisungspraxis für alkoholisierte Personen beim Zutritt zum Stadion in Nürnberg.

**Choreographie:**

Bezüglich der Anfrage wegen der Nutzung von Fanutensilien kann ich Ihnen mitteilen, dass von Seiten der Polizei eine Abstimmung mit dem 1. FC Nürnberg erfolgte. Die Entscheidung wird Ihnen von den Verantwortlichen des Vereins übermittelt.

**Wir haben die dringende Bitte an die Fans des TSV 1860 München vollständig auf Pyrotechnik, Knallkörper und Rauchpulver zu verzichten. Dies gilt bereits auf den Anmarschwegen zum Stadion. Bitte sprechen Sie dies in der Fanszene nochmals an.**

**Festgestellte Verstöße führen unweigerlich zu strafrechtlichen Ermittlungsverfahren.**

**Erreichbarkeit:**

Als ständiger Ansprechpartner – auch zum direkten Kontakt vor Ort – stehe ich Ihnen am Spieltag und bereits schon an den Vortagen zur Verfügung:

**Reinhold Höß, Polizeiinspektion Nürnberg-Süd, Dienststelle: 0911/9482 – 203,  
Handy am Spieltag: 0173/8657184**

**Sonstiges:**

Sollten einige Ihrer Fans vor dem Spiel eine Gaststätte besuchen wollen, empfehlen wir besonders das „StadionParko“ (Hans-Kalb-Str. 44), das sich auf dem Fußweg vom Gästeparkplatz zum Stadion (in unmittelbarer Nähe zum Gästebereich) befindet. Eine Übertragung des Fußballspiels findet in dieser Gaststätte allerdings nicht statt.

Sollten Sie bereits jetzt oder am Spieltag weitere Fragen oder Hinweise haben, wenden Sie sich bitte an mich. Ich werde Sie gerne unterstützen und Ihnen behilflich sein.

Die Polizei heißt Sie in Nürnberg herzlich willkommen und wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und Spielbesuch.

Es ist unser Ziel, die Rahmenbedingungen so zu schaffen, dass Ihnen der Spielbesuch in Nürnberg in guter Erinnerung bleiben wird.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Höß, PHK